



**Das Präzisions-Repetiergewehr
DRS No.1 der vor zwei Jahren gegründe-
ten Firma AMP Technical Services GmbH in
Puchheim, Deutschland, ist eine modular aufgebaute Waffe
in Bullpup-Bauweise. Sie zeichnet sich durch Kompaktheit
und leichte Bedienbarkeit ihrer hochentwickelten Funkti-
onselemente aus. Darüber hinaus liegt sie dank ihrer Ab-
stützungstechnik ungewöhnlich stabil im Anschlag.**



Die multifunktionale Tragtasche für das DRS No.1 lässt sich ausgefaltet als Liegematte einsetzen.



AMP-Präzisionsgewehre DRS No.1; die obere Waffe ist zusätzlich mit einem Nachtsichtvorsatz NSV 80 von Hensoldt ausgerüstet; zu beachten ist die Befestigung des Zweibeins über dem Laufmantel.

AMP- Präzisionsgewehr DSR No.1 Police

● Anton Steiner

Das Konzept des DSR No.1 richtet sich strikt nach dem Bedürfnis der Präzisions- bzw. Scharfschützen, mit einem ersten Schuss zuverlässig das Ziel zu treffen. Im polizeilichen Bereich heißt dies, einen »finalen Rettungsschuss« als letzte Möglichkeit anzubringen, um unschuldiges Leben zu bewahren. Im militärischen Bereich bedeutet es die Ausschaltung eines Gegners, sprich Feindes, etwa eines Heckenschützen. Das ist die eine, und wenn man so will, die realistisch-bitere Seite der Medaille. Die andere Seite, und hier steht der zivile Anwender im Mittelpunkt des Interesses, besteht darin, dass mit dem DRS No.1 dem Sportschützen ein Gerät zur Verfügung gestellt wird, mit dem er dem Schießen auf weite Entfernungen, siehe Long-Range-Schießen, in akkurater Weise frönen kann – vorausgesetzt, das jeweilige Waffenrecht eines Landes gestattet ihm den Erwerb einer solchen Waffe. In Deutschland kann die Firma AMP Technical Services ausschließlich eine Belieferung des Behördenbereichs ins Auge fassen – die Waffe fällt unter die Bestimmung des Paragraphen 37 –, in der Schweiz steht einem Erwerb dieses Präzisionsrepetierers durch unbescholtene Bürger bzw. Privatpersonen von Gesetzes wegen nichts im Weg.

Leichtes Umrüsten dank Modulkonzept

Das Gesamtbild der Waffe wird bestimmt durch seine Pullup-Bauweise und die kompromisslose Ausrichtung auf ihren Zweck hin, also den Erstschusstreffer. Diesem Zweck kommt zunächst entgegen, dass die Waffe ganz nach den Einsatzanforderungen geordert werden und dank der modularen Bauweise auch leicht nachgerüstet werden kann. Im Klartext heißt dies die Umrüstung auf ein anderes Kaliber durch bloßen Lauf- und Verschlusswechsel, den Wechsel auf eine andere

Zieloptik oder die zusätzliche Beschaffung eines Nachtzielgeräts, das vor das Zielfernrohr gesetzt werden kann. Das Weaverschienen-System, bestehend aus einer hinteren Schiene auf dem Gehäuse und einer vorderen auf dem Laufmantel, erlaubt es, auf die individuellen Wünsche und Ansprüche des Kunden einzugehen.

Werkseitig werden hochwertige Gläser der Marken Hensoldt/Zeiss, Schmitt & Bender,

Swarovski, Lightforce oder Leupold angeboten, entweder mit Festmontage oder auf Wunsch mit Klemm-Montage und darüber hinaus gleich auch justiert. Als Nachtzielgerät gelangt der Hensoldt-Nachtsichtvorsatz NSV-80 zum Einsatz. Ferner lassen sich auch Zielgeräte anderer Hersteller wie auch Ortungsgeräte anbringen.

Dem Zweck der Waffe entsprechen die Anpassungsmöglichkeiten an die individuelle Er-

gonomie des Schützen sowie das »Stabilisierungssystem« der Waffe, die das Erfassen des Ziels und das Halten im Ziel optimal unterstützen. Im Detail bedeutet dies eine Schulterstütze, die sich in der Längsrichtung und in der Höhe verstellen lässt, was dank der Klemm- und Rastenvorrichtungen augenblicklich vorgenommen werden kann. Die Schulterstütze ist im weiteren mit einem Handgriff ausgestattet, der das



ZF mit Klemm-Montage, Dreistellungssicherung, Ersatzmagazin vorne.

PRÄZISIONSGEWEHR

Ein Laufwechsel ist durch Lösen der drei Inbusschrauben im Gehäuse sehr rasch auszuführen.



Führen und Stabilisieren im Anschlag erleichtert. Auch die Wangenauflage, die sog. Springbacke, kann in der Höhe individuell positioniert werden.

Waffe hängt am Zweibein

Der Pistolengriff weist eine ergonomische Gestaltung auf und kann zusätzlich mit einer Handauflage ausgerüstet werden. Schließlich kann auch die Abzugzunge in der Längsrichtung, der jeweiligen Fingerlänge entsprechend, verschoben werden. Für den stabilen Anschlag ist vorne eine raffinierte Zweibeinstütze besorgt, deren Besonderheit darin besteht, dass sie nicht unter, sondern über der Waffe und an der vorderen Weaverschiene längsverstellbar angebracht ist. Die Waffe hängt somit gleichsam am Zweibein, wodurch ein Abkippen des Laufs bis auf ein Minimum vermieden werden kann. Wenn der Einsatz des Zweibeins als un-zweckmäßig erscheint, kann die

Waffe mit der Handauflage abgestützt werden. Diese Auflage wird an zwei unter dem Laufmantel befindlichen Stangen geführt und lässt sich vor- und zurückschieben, wobei drei Rastenpositionen zum Fixieren zur Verfügung stehen. Im hinteren Teil der Waffe ist ein aufwändig konzipierter, im Handgriff eingelassener Erdsporn vorhanden, der über eine Schnell- und Feineinstellung verfügt und im Bedarfsfall durch ein zusätzliches Teleskopstück verlängert werden kann.

Entsprechend dem modularen Aufbau der Waffe besteht das DRS No.1 aus mehreren Baugruppen, wobei der auswechselbare Lauf, entweder

AMP-Präzisionsgewehr DSR No.1 Police

Waffentypus:

Zylinderschluss-Repetiergewehr in Pullup-Bauweise

Hersteller:

AMP Technical Services GmbH, Postfach 1235, D-82168 Puchheim

Importeur:

Gun Shop Schläfli & Zbinden Handels AG, Morgenstraße 148, CH-3018 Bern, Schweiz

Kaliber: .338 Lapua Mag., .300 Win. Mag., .308 Win.

Lauflänge: 650 mm

Visierung: nur optische Zielgeräte

Magazinkapazität:

4 bzw. 5 Patronen

Sicherungen:

Dreistellungssicherung

Gesamtlänge: 980 mm

Gewicht (ungel.): 5,800 kg (Waffe ohne Zubehör)

Werkstoff: Stahl,

Leichtmetall, Kunststoff

Preis: unter Fr. 10000.- (nur Waffe, ohne Zubehör)



Blick auf die verstellbare Schulterstütze mit integriertem Erdsporn und den kurzen Teleskopverschluss.

aus Chrom-Vanadium-Stahl oder rostträgem Edelstahl gefertigt und mit angeschraubter und verklebter Mündungsbremse versehen, zusammen mit der Verschlusskammer das Herzstück bildet.

Kammer mit sechs Verriegelungswarzen

Da der Verschluss direkt in den Lauf, genauer in dessen Verriegelungsbuchse verriegelt, so dass die Gasdruckkräfte nicht übertragen werden, kann die Systemhülse gewichtsparend aus Aluminium hergestellt werden. Sie dient gleichzeitig als Trägerstück für die übrigen Funktionsteile, so für den ver-

stellbaren Druckpunktanzug und den Griffteil, der aus glasfaserverstärktem Kunststoff besteht. Auf den ersten Blick etwas irritierend wirken hier die zwei Magazinschächte, wovon der eine hinter dem Griff, unterhalb des Verschlusses, der andere vor dem Abzugsbügel angeordnet ist und lediglich der Aufnahme eines Reservemagazins dient. Auf diese Weise sind Reservepatronen unmittelbar greifbar, und ein Magazinwechsel ist innert Sekunden vorzunehmen. Zur Zeit wird die Waffe in den Kalibern .308 Winchester, .300 Winchester Magnum und .338 Lapua Magnum angeboten. Die einreihigen Stangenmagazine fassen in den beiden

● PRÄZISIONSGEWEHR

ersteren Kalibern fünf, im letzteren vier Patronen.

Der Aus- und Einbau des Laufs lässt sich mit geringem Aufwand vornehmen, wobei zunächst der Verschluss zu öffnen, sodann drei seitlich im Gehäuse geführte Inbusschrauben zu lockern sind, worauf sich der Lauf nach vorne abziehen lässt. Ein Positionierungsstift im Gehäuse und eine mit ihm korrespondierende Nut im Verriegelungsstück des Laufs sorgen für eine genaue Positionierung des Laufs im Gehäuse. Der Kurzbauweise förderlich ist der teleskopartig gestaltete Verschluss, dessen Kammer mit sechs Verriegelungswarzen ausgestattet ist. Eine beidseitig vorhandene Dreistellungssicherung ermöglicht in der Mittelstellung das Öffnen und Schließen der Kammer bei gesicherter Waffe. In der Sicherheitsstellung in der hinteren Position ist die Abzugstange und die Kammer blockiert, wobei ein Sichern nur bei gespanntem Schlagstück möglich ist. Der ventilierte Laufmantel schließlich dient als Träger der vorderen Weaverschiene und der Laufmantelstangen für die Handauflage.

Kompakte Waffe, aber kein Leichtgewicht

Alle diese Baugruppen und Elemente bilden ein sehr kompaktes Ganzes mit einer Gesamtlänge von lediglich 980 mm. Ein Leichtgewicht stellt die Waffe jedoch nicht dar, trotz der Verwendung von Kunststoff und Leichtmetall. Ohne jedes Zubehör wiegt sie bereits ihre 5.800 kg, mit Zubehör, also mit montiertem Zielfernrohr und Zweibein inklusive Magazinen

Rechts: Transport- und Zubehörkoffer.

Unten: Das DRS No.1, teilzerlegt.



steigt das Gewicht auf über 8 kg, was dem Zweck der Waffe, dem präzisen Erstschuss, aber nur förderlich sein kann.

Für den Transport des DRS No.1 steht ein Waffenkoffer zur Verfügung sowie eine ausgeklügelte und auch als Rucksack zu verwendende Tragtasche, die eine ganze Reihe von Zubehörtäschchen beherbergt und in ausgefaltetem Zustand als Liegematte dient.

Zur Schussleistung ist zu sagen, dass auf 300 m Distanz Gruppen von 60 bis 70 mm erreicht werden, wie die Erprobungen in Deutschland erbracht

haben. In Thun haben wir ballistische Daten mit der noch in der Entwicklung befindlichen .338 Lapua Magnum-Munition der SM Thun gesammelt (siehe Tabelle). Zeitliche und wetterbedingte Umstände verhinderten es leider, eigene Erfahrungen im Präzisionstest zu machen, aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

Schweizer Importeur ist bestimmt

Sicher ist, dass man auch in der Schweiz an dieser Waffe Interesse finden wird, wie dies

behördlicherseits schon in Deutschland der Fall ist. Auch hat sich mit dem Gun Shop Schläfli + Zbinden Handels AG in Bern ein Schweizer Importeur gefunden. Feste Preise lagen zur Zeit der Drucklegung noch nicht vor, doch wird die Waffe ohne alles Zubehör etwas unter 10000 Franken zu stehen kommen.

Wie Herr K. G. Kirnstätter von der AMP Technical Services GmbH mitteilt, könnte bei genügendem Interesse auch eine Ausführung im Schweizer Kaliber 7.5x55 mm ins Auge gefasst werden. ■

Leistung einiger .338 Lapua Mag.-Patronen in AMP-DRS No.1 Police

Lauf-fabrikat:	Patrone:	Geschossgew. in grs/g:	Geschosstyp:	V ₀ in m/s:	E ₀ in Joule:	ED in J/mm ² :	Rückstoß in Joule:
SW	SM	252/16.3	Vollmantel	876.6	6274	108.4	27.6
Walther	SM	252/16.3	Vollmantel	845.6	5838	100.9	26.1
Walther	SM	260/16.8	Hartkern	853.5	6137	106.1	27.6